Aus der Mediothek

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule Magglingen mit Jugend + Sport**

Band (Jahr): **50 (1993)**

Heft 11

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Neuerscheinungen

Françoise Matthey

Tschappu, Werner
Der älteste Ski-Club der Schweiz jubiliert. 100 Jahre Skisport. Ski-Club Glarus 1893–1993. Glarus, Ski-Club, 1993. – 239 Seiten, Illustrationen.

100 Jahre Schweizer Skisport – wie sie der älteste Ski-Club der Schweiz erlebt hat.

Das Buch schildert die Anfänge vor 100 Jahren, die ersten Passüberschreitungen mit Ski, die ersten Skirennen vor 90 Jahren, die Gründung des Schweizerischen Skiverbandes und wie der Ski-Club Glarus den Skisport förderte, indem er junge Norweger nach Glarus einlud.

Die Chronik ist mit mehr als 250 Bildern und mit vielen Anekdoten ergänzt. Ein unterhaltendes Buch für alle Skisport-Freunde.
77.905

Eggers, Ralf
Skisport und Ökologie. Schorndorf, Hofmann, 1993. – 138 Seiten, Tabellen.

Die Thematik «Skisport und Ökologie» erweist sich nicht wegen der Vielzahl dargestellter Wirkungsfaktoren als komplex, sondern wegen deren Wechselbeziehungen und dynamischen Wirkungszusammenhängen. Eine Konsequenz ist daher, synergetische Effekte in einem Netzwerk-Konzept darzustellen. Komplementär zu dieser holistischen Betrachtungsweise wird die Notwendigkeit aufgezeigt, ökologische Belastungen und Schäden durch den Skisport ebenso wie Konsequenzen eines eigenverantwortlichen Handelns am Einzelfall zu entwickeln, gemäss den spezifischen Bedingungen und Entwicklungen zu «regionalisieren». Mit seinen persönlichen Lösungsvorschlägen greift Ralf Eggers aktuelle Problemkreise des verantwortlichen und sportlichen Handelns in einer Risikogesellschaft auf. Gerade hier zeigt sich die Notwendigkeit, eine in der Sportwissenschaft erst beginnende Diskussion zu vertiefen.
9.164-103

Die Bücher der ESSM-Bibliothek können nicht gekauft, sondern während 1 Monat gratis ausgeliehen werden.

Wörnle, Stefan
Selbstverteidigung für Frauen. München, Heyne, 1993. – 189 Seiten, Illustrationen.

Frauen sind weitaus häufiger Ziel gewalttätiger Angriffe als Männer und ihnen meistens schutzlos ausgeliefert, weil sie es nicht «gelernt» haben, sich dagegen auch mit körperlicher Gewalt zur Wehr zu setzen.

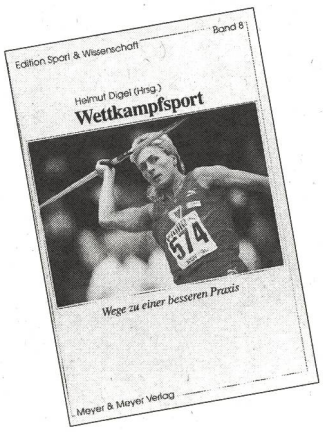
Daher kommt der Prävention, d.h. dem Vorbereitetsein auf eine Gewaltaktion, besondere Bedeutung zu, denn jede gewalttätige Auseinandersetzung ist eine Interaktion aus Täter- und Opferverhalten.

Erst dann können geeignete Abwehrtechniken auch wirksam und unter Umständen lebensrettend eingesetzt werden.

Mancher gewalttätige Angriff kann vermieden werden, wenn Frauen sich in derartigen Situationen richtig verhalten und sich wirksam zu verteidigen wissen.

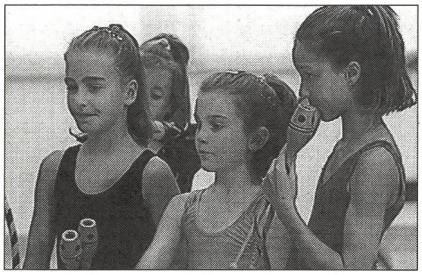
Dieses Buch verleiht die psychologische Sicherheit durch Erlernen der erfolgreichsten Abwehrtechniken, sich nahezu jeder gefährlichen Situation gewachsen zu fühlen.
76.583

Digel, Helmut (Hrsg.)
Wettkampfsport. Wege zu einer besseren Praxis. Aachen, Meyer und Meyer, 1991. – 317 Seiten, Tabellen.



Die Aufsätze dieses Buches können als ein Beitrag zur Unterstützung der Kultur des Wetteiferns im Sport verstanden werden. Sie wenden sich vor allem an diejenigen, die in Schulen und Vereinen bemüht sind, junge Menschen zum Leistungs- und Wettkampfsport anzuleiten.

Sport mit Kindern. Videofilm der AV-Produktion ESSM 1993.
Inhalt: Sport treiben mit Kindern im Alter von 10–13 Jahren verlangt von den Jugend+Sport-Leitern eine neue Ausrichtung auf diesen Altersbereich. Welches sind die Inhalte und Methoden? Wie muss der Unterricht gestaltet werden, damit er für Kinder Sinn macht?



Fünf Schüler aus einer Klasse im Berner Seeland wurden in ihrem Jugend+Sport-Training besucht. Es werden Grundsätze zu: Kinder einstimmen, mit Kindern spielen, mit Kindern trainieren, mit Kindern ausklingen lassen, mit Kindern Wettkämpfe bestreiten, Umgang mit Eltern mit faszinierenden und packenden Bildern aufgezeigt. Zu diesem Video gibt es eine gleichnamige Broschüre (zu bestellen bei J+S-Dokumentation ESSM, Telefon 032 276 356, Fr. 3.–).
Dauer: 13 Minuten
Verkauf: Fr. 33.–
ESSM, Mediothek, 2532 Magglingen
Ausleihe: Bestell-Nr. **V 70.157**

Thematisiert wird dabei sowohl die Sinnhaftigkeit dieses Tuns als auch die Möglichkeiten und Wege, die in einzelnen Sportarten dabei gegangen bzw. genutzt werden könnten.

Zunächst werden die medizinischen, trainingswissenschaftlichen, psychologischen, ökonomischen, pädagogischen und soziologischen Aspekte des Wettkampfsports behandelt. In einem anschliessenden Teil werden ausgewählte Sportarten (Fussball, Leichtathletik, Handball, Schwimmen, Tennis und Triathlon) in den Blickpunkt gerückt. Mit einem Ausblick auf die Perspektiven des modernen Hochleistungssports endet das Buch.
70.2735

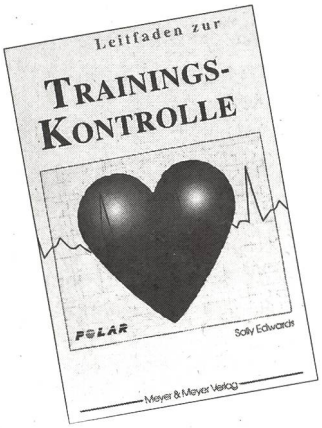
Rückle, Horst
Coaching. Düsseldorf, Econ, 1992. – 261 Seiten, Tabellen.

Coaching ist die neue Form eines umfassenden Trainings und einer individuellen Betreuung für Spitzenkräfte der Wirtschaft. So wie die Sportpsychologie den Coach kennt, der die Athleten mental auf Spitzenleistung trimmt, so hat

sich der Coachinggedanke mehr und mehr auch in der Wirtschaft breitgemacht.

Im Zuge der Unternehmensberatung eröffnet Coaching die Chance, individuelle Trainings- und Betreuungsmethoden einzusetzen. Rückles Buch bietet die Möglichkeit, beim Einzeltraining den ganz Grossen über die Schulter zu schauen und deren Erkenntnisse für das Selbststudium zu nutzen.
03.2287

Edwards, Sally
Leitfaden zur Trainingskontrolle. Aachen, Meyer und Meyer, 1993. – 190 Seiten, Figuren, Illustrationen, Tabellen.



Die Erfahrungen erfolgreicher Trainer, Mediziner und Sportler hat die Amerikanerin Sally Edwards, selbst erfolgreiche Triathletin und Marathonläuferin, in diesem Buch zusammengetragen. Seit es möglich ist, Herzfrequenzmessgeräte am Handgelenk zu tragen, kann praktisch jeder damit sein Training steuern, denn diese Geräte liefern ein präzises Biofeedback.

Doch wie benutzt man solch ein Gerät richtig? Wer hilft dem Anfänger, die richtigen Werte zu finden?

Die Antwort auf alle Fragen, die Sie zum Thema Herzfrequenzmessgeräte und herzfrequenzkontrolliertem Training haben, bietet Ihnen dieses Buch. Es wird ergänzt durch zahlreiche Erfahrungsberichte von Sportlern und Trainern, die diese Geräte in der Praxis benutzen.
06.2166

Grosse, Dietmar
Fussball, mal anders gesehen! München, Copress, 1991. – 119 Seiten, Figuren.

Witzig, spritzig, frech: Mit ebenso sarkastischem wie makaber-treffendem Strich zeigt der bekannte Karikaturist Dietmar Grosse, wie man Fussball auch mal ganz anders sehen kann.
07.849

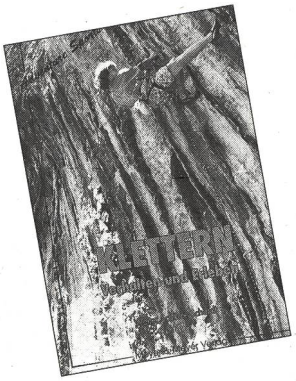
Peter, Carsten; *Schlager,* Toni
Gleitschirmfliegen. Vom Anfänger zum Profi. Ein Lehrbuch für Theorie und Praxis des Gleitschirmfliegens. 5. Aufl. München, Bruckmann, 1992. – 239 Seiten, Figuren, Illustrationen, Tabellen.

Gleitschirmfliegen ist eine junge Sportart und daher schnellen, revolutionierenden Entwicklungstendenzen unterworfen.

Dieses Lehrbuch vermittelt Informationen über die neuesten Techniken, Schirmkonstruktionen und Materialien, aber auch das notwendige Wissen über Aerodynamik, Flugwetter, Flugpraxis, Luftrecht und attraktive Fluggebiete in den Alpenländern. Der Praxisbezug ist von besonderem Stellenwert und nicht

nur auf Anfänger zugeschnitten. Speziell Alpinisten und Wettkampfpiloten finden wertvolle Hinweise, um ihr Können auszubauen.
78.1288

Schädle-Schardt, Walter
Klettern. Verhalten und Erleben. Aachen, Meyer und Meyer, 1993. – 182 Seiten, Figuren, Illustrationen, Tabellen.



Das Buch will in den vielschichtigen Bereich von Verhalten und Erleben im Berg- und Klettersport einführen. Dadurch soll eigenes Handeln optimierbarer werden und bewusster zu durchdringen sein. Die Kapitel befassen sich unter anderem mit der Informationsaufnahme und Informationsverarbeitung beim Klettern, der Aufmerksamkeit, der Angst, dem Mentalen Training und den Möglichkeiten der Psychoregulation sowie dem Aufwärmen.

Angesprochen werden Bergsportler im allgemeinen, Abenteuersportler sowie all diejenigen, die die geistige und körperliche Herausforderung suchen.
74.884

Dobereiner, Peter
Golfregeln erklärt. Gräfelfing, E. Albrecht, 1992. – 354 Seiten, Figuren.

Hier macht Peter Dobereiner seine Erklärungen (und Warnungen!) anhand von Anekdoten aus seiner reichen internationalen Erfahrung besonders lebendig, was den Leser nicht nur unterhält, sondern es ihm auch erleichtert, sich die Regeln zu merken. Sein Buch wird eine entscheidende Hilfe bei der Schlichtung manch eines Streitgesprächs auf dem Golfplatz sein – und auch danach am 19. Loch.
71.2177

Rosenberg, Christiana
Handbuch für Gymnastik und Tanz. Spass an Bewegung mit Musik. 2. Aufl. Aachen, Meyer und Meyer, 1993. – 174 Seiten, Illustrationen.

Dieses Buch für Gymnastik und Tanz ist für die Praxis geschrieben. Es richtet sich dabei sowohl an Sportlehrer und Übungsleiter als auch an Laien, die sich einen ersten Einblick in das mitunter verwirrende Angebot von Kursen aus dem Bereich Gymnastik und Tanz verschaffen wollen. Sie erhalten durch dieses Buch die Möglichkeit, eigene Bewegungserfahrungen zu machen oder sich für bestimmte Bewegungsangebote zu entscheiden. Hierbei werden die für Schule und Freizeit wichtigen Bereiche «Funktionelle Gymnastik», «Rhythmische Sportgymnastik», «Kreativer Tanz» und «Jazztanz» behandelt. Die entsprechenden Übungen sind klar und verständlich beschrieben. Zahlreiche Abbildungen unterstützen das Verständnis.
72.1268